



AMAG
AUSTRIA METALL

15. ordentliche Hauptversammlung
16. April 2026

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

DISCLAIMER

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Die wirtschaftlichen und handelspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Monaten mehrmals verändert. Interne Berechnungen/Ergebnisanalysen basieren auf diversen Annahmen. Dazu zählt unter anderem auch die unveränderte Gültigkeit der globalen US-Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.



AMAG.
AUSTRIA METALL

15. ordentliche Hauptversammlung
16. April 2026

**INNOVATION TRIFFT
VERANTWORTUNG.**

1. Punkt der Tagesordnung

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 samt dem Lagebericht des Vorstands, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 samt dem Konzernlagebericht inklusive der nichtfinanziellen Erklärung des Vorstands und des Berichts des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG für das Geschäftsjahr 2025.

BERICHT DES VORSTANDS

FINANZIELLE HIGHLIGHTS 2025

STARKE OPERATIVE PERFORMANCE ERMÖGLICHTE SOLIDE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- › Operative Stärke, konsequentes Kostenmanagement und Rückenwind aus der kanadischen Beteiligung stützten Umsatz- und Ergebnisentwicklung und sicherten finanzielle Stabilität
- › Umsatzerlöse von 1.478,5 Mio. EUR um +2,1 % gesteigert (2024: 1.448,8 Mio. EUR)
- › EBITDA bei 137,0 Mio. EUR – trotz herausfordernder Rahmenbedingungen v.a. für den Standort Ranshofen (-23,5 % ggü. 2024: 179,2 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern von 34,0 Mio. EUR (-21,3 % ggü. 2024: 43,2 Mio. EUR), Ergebnis je Aktie bei 0,96 EUR (2024: 1,23 EUR)
- › Operativen Cashflow um +41,3 % auf 168,1 Mio. EUR und Free Cashflow um +262,5 % auf 115,3 Mio. EUR gesteigert (2024: 119,0 bzw. 31,8 Mio. EUR)
- › Dividendenvorschlag von 0,75 EUR je Aktie (2024: 1,20 EUR je Aktie)
- › Ergebnisprognose für 2026 in Form einer EBITDA-Bandbreite wird gemeinsam mit der Q1/2026-Veröffentlichung am 30. April 2026 kommuniziert

OPERATIVE HIGHLIGHTS 2025

VOLATILES UMFELD TRIFFT AUF OPERATIVE STÄRKE

- › Segment Metall: Für die kanadische **Elektrolyse Alouette** konnte Mitte 2025 eine **Einigung** auf wesentliche **Rahmenbedingungen** für einen **neuen langfristigen Stromvertrag** bis Ende 2045 erzielt werden
- › Segment Gießen: Die **Produktivität** konnte gegenüber 2024 **erhöht** werden und die **Liefertreue** erreichte ein sehr **starkes Niveau**
- › Segment Walzen: **Prozessoptimierung** in der **internen Walzbarrenproduktion reduzierte Ausschussrate** deutlich und erhöhte **Liefertreue**. **Produktivität** in der Walzbarrengießerei und in den Walzwerken gegenüber 2024 **gesteigert**. **Auslastung** der Walzwerke durch rasch durchgeführte Produktmixelanpassungen erfolgreich **stabilisiert**. **Rekordabsatz** an wärmebehandelten **Aluminiumplatten** durch Produktionsoptimierung ermöglicht
- › AMAG-Ranshofen: Erfolgreiche **Fortführung** der **Working-Capital-Maßnahmen** – Metallbestände auf das **niedrigste Niveau seit 2019** reduziert. **Investitionen** wurden gezielt auf ein Minimum **reduziert** und konzentrieren sich auf Ersatzaktivitäten

INNOVATIVE HIGHLIGHTS 2025

PRODUKTLÖSUNGEN, DIE NACHHALTIGKEIT UND INNOVATION VEREINEN

- › Nachhaltige Legierungen für die Gießereiindustrie
 - › Recyclingoptimierte Legierungen ermöglichen effiziente Nutzung gemischter Schrotte bei voller Qualitäts- und Sicherheitsperformance
 - › Einsatz bei hochfesten, duktilen Strukturbauteilen für Automobilindustrie
- › AMAG AL4[®] ever – Nachhaltigkeit mit System
 - › AMAG AL4[®] ever steht für CO₂-optimierte Legierungen für unterschiedliche Branchen und Anwendungen und ist nun auch für Luftfahrtprodukte erhältlich
 - › Höchste Festigkeit, Korrosionsbeständigkeit und Sicherheit werden mit minimalem CO₂-Einfluss vereint
- › Virtuelle Walztechniken – Digitalisierung als Innovationstreiber
 - › Am Standort Ranshofen wird der Walzprozess digital abgebildet, sodass z.B. Materialverhalten, Walzkräfte und Temperaturen vorhergesagt werden können
 - › AMAG-Kunden profitieren von individuellen Lösungen und schneller Umsetzung

HERAUSFORDERNDES JAHR 2025

ENTWICKLUNGEN IM JAHRESVERLAUF (1/2)

H1/2025 INSBESONDERE VOM THEMA „US-ZOLL“ GEPRÄGT

Q1/2025

- › Geprägt von **volatilem Aluminiumpreis**, **hohen Tonerdeeinsatzkosten** und deutlichen US-Midwest-Prämienanstiegen infolge der **US-Zollankündigung** von 25 %
- › **Stimmungslage** (vgl. PMI, Folie 12) zeigte sich weltweit **gedämpft**
- › Schwächelnde Industriekonjunktur erhöhte zunehmend **Druck auf Absatz- und Preisentwicklung** in den Segmenten Gießen und Walzen

Q2/2025

- › Deutlicher **Aluminiumpreisanstieg**, spürbar **gefallene Tonerdepreise** und weiter steigende US-Midwest-Prämien aufgrund der **Verdoppelung der US-Zölle auf 50 %**
- › Direkte und indirekte **Auswirkungen** aus **US-Einfuhrzöllen** spiegelten sich sukzessive in der Ergebnisentwicklung der operativen AMAG-Segmente wider
- › **Herausforderungen** in der Verfügbarkeit und Preisentwicklung nach **Aluminiumschrotten** in Europa verstärkten sich durch nachteilige Rahmenbedingungen
- › Zunehmende **Zurückhaltung** in **ausgewählten Absatzmärkten** des Segments Walzen

ENTWICKLUNGEN IM JAHRESVERLAUF (2/2)

H2/2025 VON ATTRAKTIVEN ALUMINIUMPREISEN UND HOHEM WETTBEWERB GEPRÄGT

Q3/2025

- › Fortführung attraktiver Aluminium- und Tonerdepreisentwicklung sowie steigende Prämien unterstützten v.a. das Segment Metall
- › Vorsichtiger Optimismus u.a. durch Stabilisierungstendenzen laut Einkaufsmanagerindex (u.a. auch in Deutschland) vermehrt zu erkennen, aber
- › zunehmender Wettbewerb, v.a. im Bereich der industriellen Anwendungen, und Auswirkungen infolge der US-Zölle verstärkten Margendruck im Segment Walzen

Q4/2025

- › Weiterer Aluminiumpreisanstieg bei stabilem Tonerdepreis. Anhaltende Steigerung der US-Midwest-Prämie kompensierte US-Zölle nun vollständig
- › Weiterhin hoher Wettbewerbsdruck, v.a. in Europa, im Bereich der Recycling-Gusslegierungen und Aluminiumwalzprodukte in ausgewählten Absatzmärkten
- › Gestiegener Preisdruck v.a. im Bereich der industriellen Anwendungen spiegelte sich in Ertragslage des Segments Walzen wider

GESETZTE STABILISIERUNGSMABNAHMEN (1/2)

RESILIENZ DURCH RASCHE ANPASSUNGSFÄHIGKEIT UND WEITSICHT

- › Reaktion auf „US-Zölle für Aluminiumprodukte“
 - › **Segment Metall:** Hohe Flexibilität erlaubte **rasche geografische Absatzsteuerung** und somit Optimierung der Premienerlöse (2024: 100 % Nordamerika; 2025: 60 % Nordamerika, 40 % Europa)
 - › Auswirkung infolge des **Wegfalls** des **US-Zollvorteils** im Vorjahr durch Prämienanstieg und Europa-Lieferungen **deutlich abgedeckt**
 - › **Segment Gießen: Indirekt** (u.a. durch Auswirkungen bei Automobilkunden und nachteilige Zollregelung für Aluminiumschrotte) **betroffen**
 - › **Segment Walzen: Zollklauseln** und **Produktkomplexität** ermöglichten eine weitestgehend **stabile Belieferung** der US-Kunden (ca. 15 % des Absatzes), aber
 - › veränderte Warenströme, **gestiegener Wettbewerb** (mit US-Produzenten) und ein **erhöhter Preisdruck** beeinflussten Ertragsqualität im Segment Walzen negativ

GESETZTE STABILISIERUNGSMABNAHMEN (2/2)

BREITE AUFSTELLUNG UND KOSTENEFFIZIENZ STÄRKEN RESILIENZ

- › Reaktion auf „verhaltenes Marktumfeld“ am Standort Ranshofen
 - › **Produktivitätssteigerung** in den Gießereien und Walzwerken
 - › Nahezu gleichbleibender Absatz an Walzprodukten dank **umfangreichem Produktportfolio**, internationaler Aufstellung und hoher Flexibilität
 - › **Vormaterialversorgung** (v.a. Aluminiumschrotte) durch breite Lieferantenbasis **sichergestellt**, aber zunehmender Ergebniseinfluss durch **steigende Schrottpreise**
 - › Erfolgreiche **Fortführung** von **Kosteneffizienzmaßnahmen** ermöglichten über die Inflation hinausgehende Einsparungen und federten Auswirkungen aus erhöhtem Preisdruck in bestimmten Absatzmärkten ab
 - › Klare **Investitionsdisziplin** und **Working Capital-Optimierungen** stärkten robustes Finanzbild der AMAG-Gruppe

MARKT UND ABSATZ 2025

STIMMUNGSINDIKATOR

EINKAUFSMANAGERINDEX* ZEIGT VERHALTENEN OPTIMISMUS

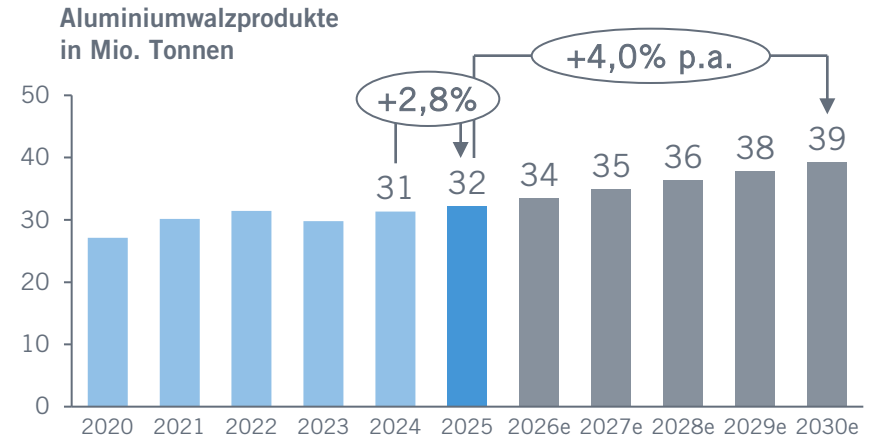
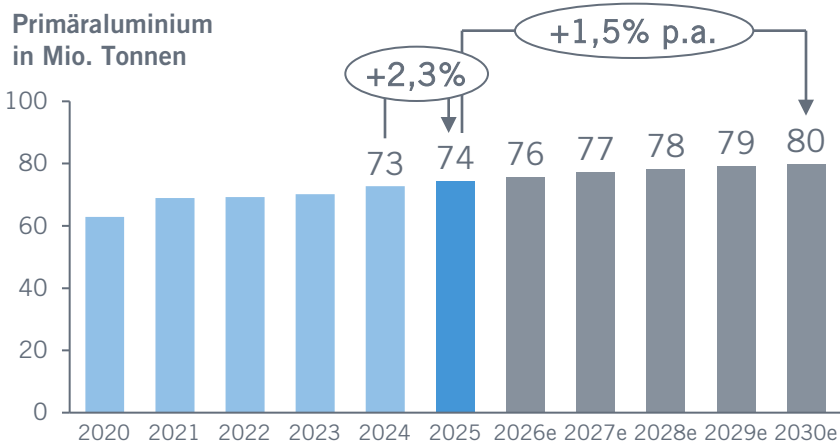
Region/Land	2024												2025												2026		
	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Jan	Feb	Mar
Welt	50	50	51	50	51	51	50	50	49	49	50	50	50	51	50	50	50	50	50	51	51	51	51	50	51	52	51
Eurozone	47	47	46	46	47	46	46	46	45	46	45	45	47	48	49	49	49	50	50	51	50	50	50	49	50	51	52
Österreich	43	43	42	44	46	44	43	44	43	42	45	43	46	47	47	47	48	47	48	49	48	49	50	49	47	49	52
Deutschland	46	43	42	43	45	44	43	42	41	43	43	43	45	47	48	48	48	49	49	50	50	50	48	47	49	51	52
Frankreich	43	47	46	45	46	45	44	44	45	45	43	42	45	46	49	49	50	48	48	50	48	49	48	51	51	50	50
Italien	49	49	50	47	46	46	47	49	48	47	45	46	46	47	47	49	49	48	50	50	49	50	51	48	48	51	51
Spanien	49	52	51	52	54	52	51	51	53	55	53	53	51	50	50	48	51	51	52	54	52	52	52	50	49	50	49
UK	47	48	50	49	51	51	52	53	52	50	48	47	48	47	45	45	46	48	48	47	46	50	50	51	52	52	51
USA	51	52	52	50	51	52	50	48	47	49	50	49	51	53	50	50	52	53	50	53	52	53	52	52	52	52	52
Kanada	48	50	50	49	49	49	48	50	50	51	52	52	52	48	46	45	46	46	46	48	48	50	48	49	50	51	50
China	51	51	51	51	52	52	50	50	49	50	52	51	50	51	51	50	48	50	50	51	51	51	50	50	50	52	51
Japan	48	47	48	50	50	50	49	50	50	49	49	50	49	49	48	49	49	50	49	50	49	48	49	50	52	53	52

- › Weltweit Wachstumsschwelle von 50 knapp überschritten; moderate Verbesserung der Stimmungslage in der Eurozone (v.a. Deutschland und Österreich)

*Dargestellt wird der Einkaufsmanagerindex (engl.: PMI, Purchasing Mangers' Index) des verarbeitenden Gewerbes.
Quelle: Bloomberg

Globale Nachfrage nach Aluminium

Weltweiter Bedarfsanstieg laut CRU-Prognosen*



- ☰ Moderater globaler Anstieg von +2,3 % in 2025
- ☰ China ist mit Zuwachs von +2,7 % Wachstumstreiber
- ☰ Europa weist moderates Plus von +0,9 % auf (Bedarf in Westeuropa um +1,7 % gestiegen)

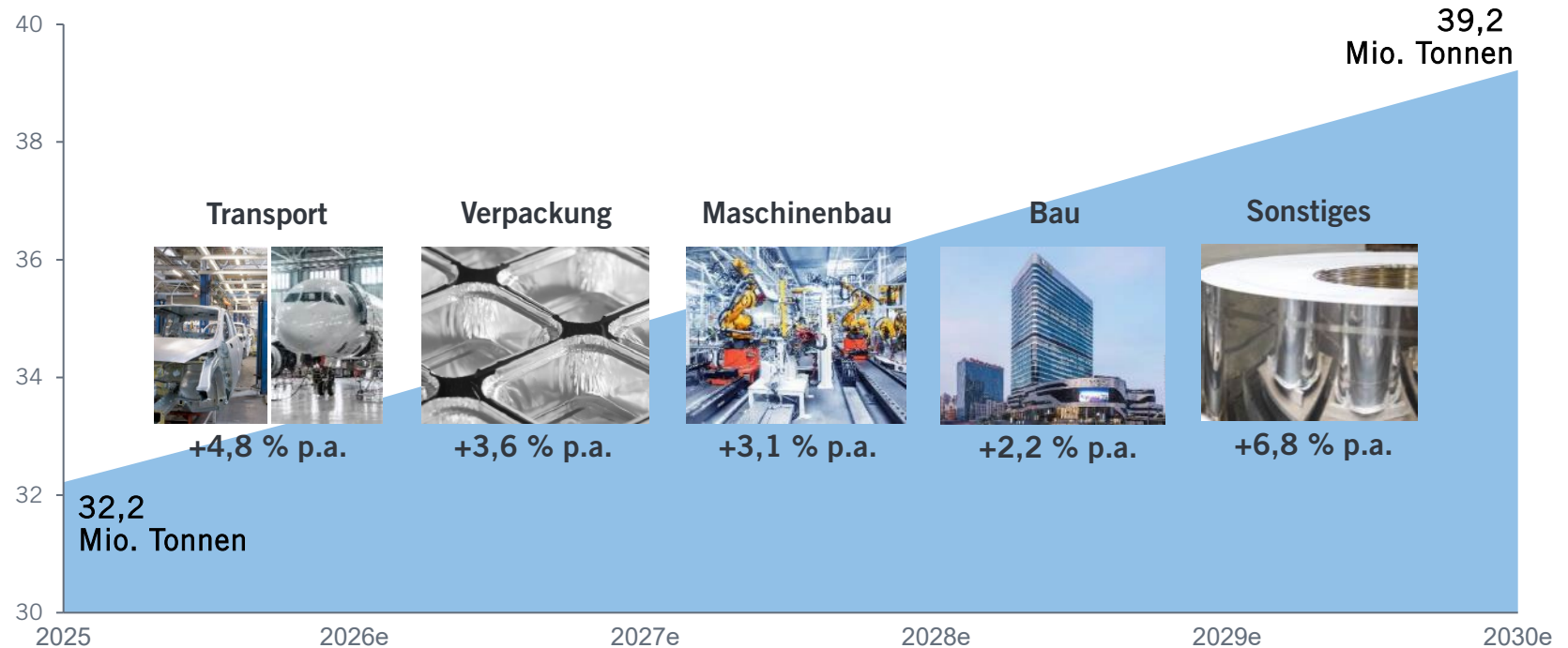
- ☰ Robuster globaler Anstieg von +2,8 % in 2025
- ☰ China ist mit Zuwachs von +3,9 % Wachstumstreiber
- ☰ Europa weist moderates Plus von +1,2 % auf (Bedarf in Westeuropa um +1,4 % gestiegen)

*Commodity Research Unit (CRU), Aluminium Market Outlook, Jänner 2026 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, Februar 2026

Globale Nachfrage Aluminiumwalzprodukte

Mittelfristiges Wachstum in allen Sektoren

Aluminiumwalzprodukte
in Mio. Tonnen

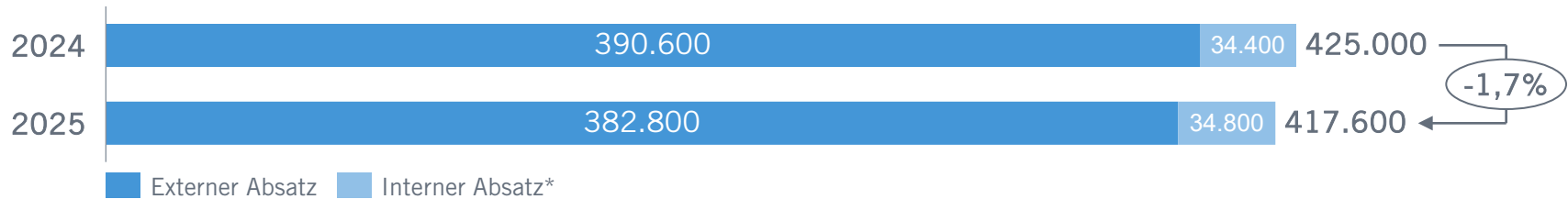


Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Rolled Products Market Outlook, Februar 2026

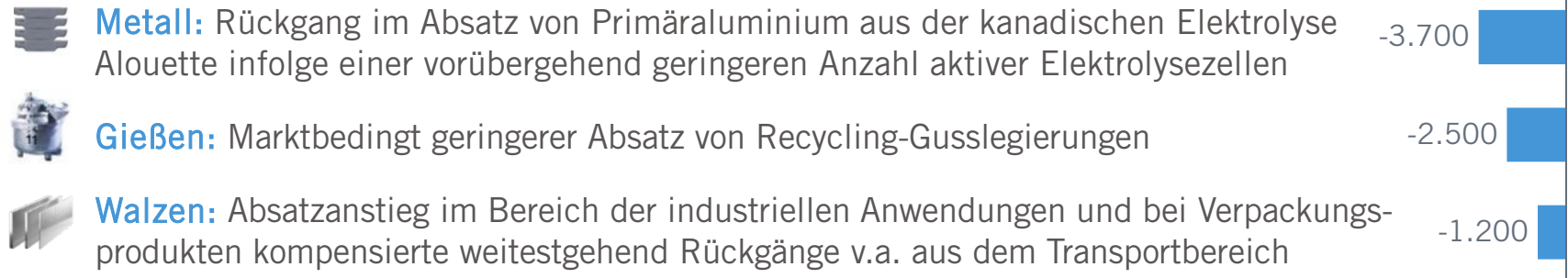
GESAMTABSATZ DER AMAG-GRUPPE

SOLIDE ABSATZENTWICKLUNG IM JAHR 2025

Gesamtabsatz in Tonnen



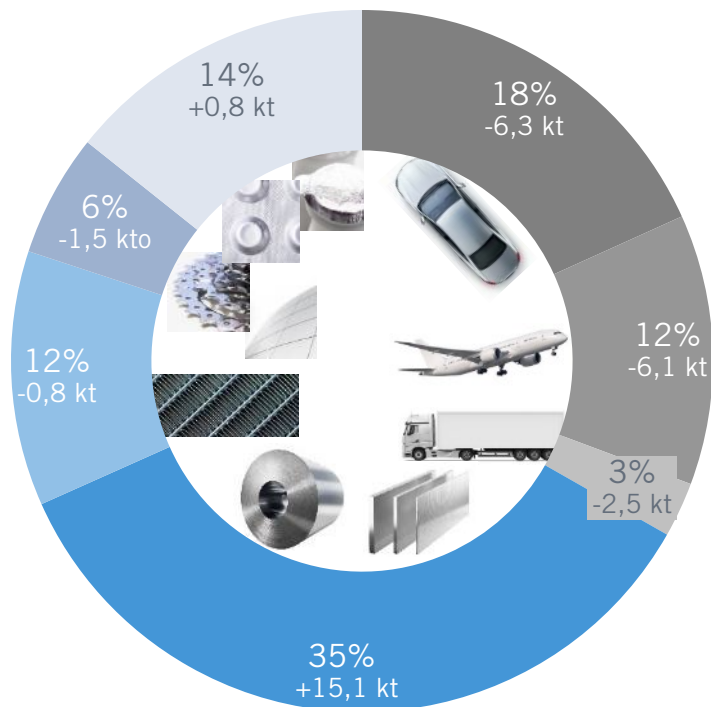
Veränderung der Gesamtabsatzmenge im Vergleich zu 2024 in Tonnen



* Die interne Absatzmenge stellt v.a. den intersegmentären Mengenanteil (sogenannte „Remelted Secondary Ingots“ – RSI) dar, der im Segment Gießen erzeugt und an das Segment Walzen weiterverkauft wird.

WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

ANHALTEND HOHE PRODUKT- UND BRANCHENVIELFALT



Veränderung des Absatzanteils je Industrie (ggü. 2024):

Automobil (OEM)	-3 %-Pkt.
Luftfahrt	-3 %-Pkt.
Sonstiger Transport (LKW)	-1 %-Pkt.
Industrielle Anwendungen	+8 %-Pkt.
Wärmetauscher	+/-0 %-Pkt.
Sport/Architektur/ Elektronik/Sonstiges	-1 %-Pkt.
Verpackung	+/-0 %-Pkt.

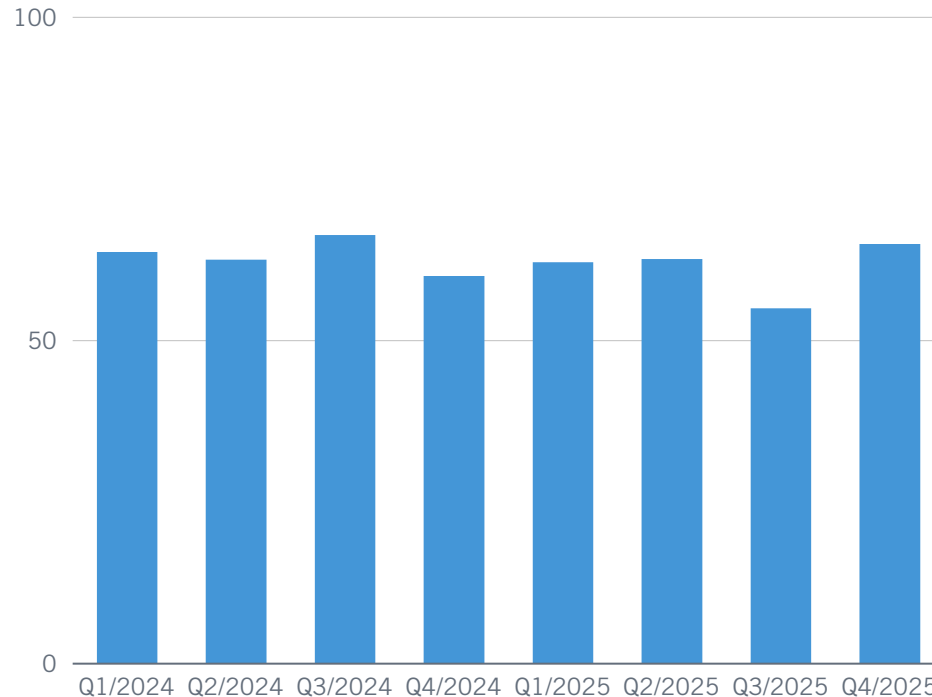
Grafik zeigt den Absatzanteil je Industrie in % sowie die Veränderung der Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr in Tsd. Tonnen.

15. ordentliche Hauptversammlung
AMAG Austria Metall AG

SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

SPÜRBARER ANSTIEG IM DURCHSCHNITTLICHEN AUFTRAGSSTAND

■ [in Tsd. Tonnen]



- › Durchschnittlichen **Auftragsstand** in Q4/2025 **gesteigert**:
 - › Generell **verbesserte Stimmungslage** wahrnehmbar
 - › **Anstieg** im **Transportsektor** (positiv beeinflusst durch kurzfristig genutzter Marktchancen)
- › Auftragseingänge bei **Sport- und Architekturprodukten** nach wie vor **verhalten**
- › **Stabile** Auftragsentwicklung bei **Verpackungsprodukten**

GESCHÄFTSVERLAUF 2025

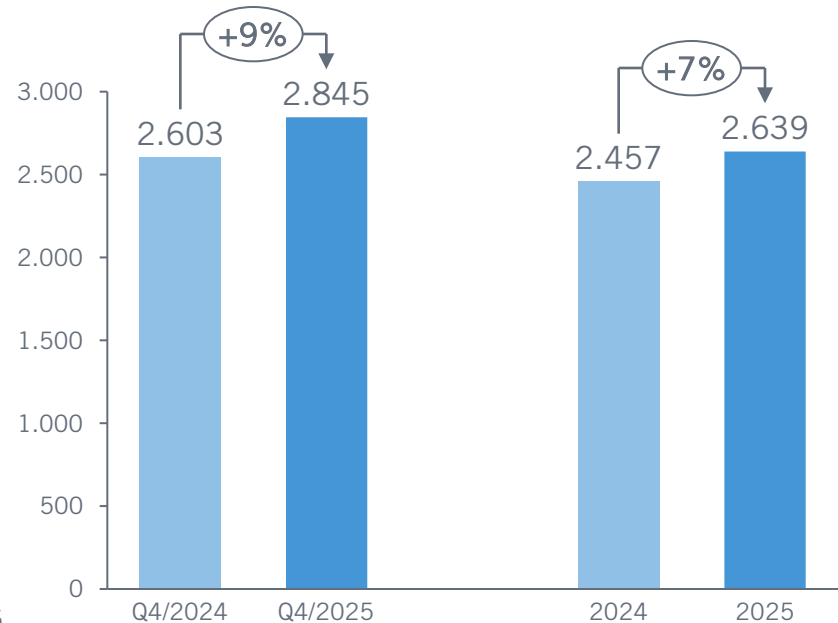
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

ATTRAKTIVE ALUMINIUMPREISENTWICKLUNG SEIT Q2/2025

Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



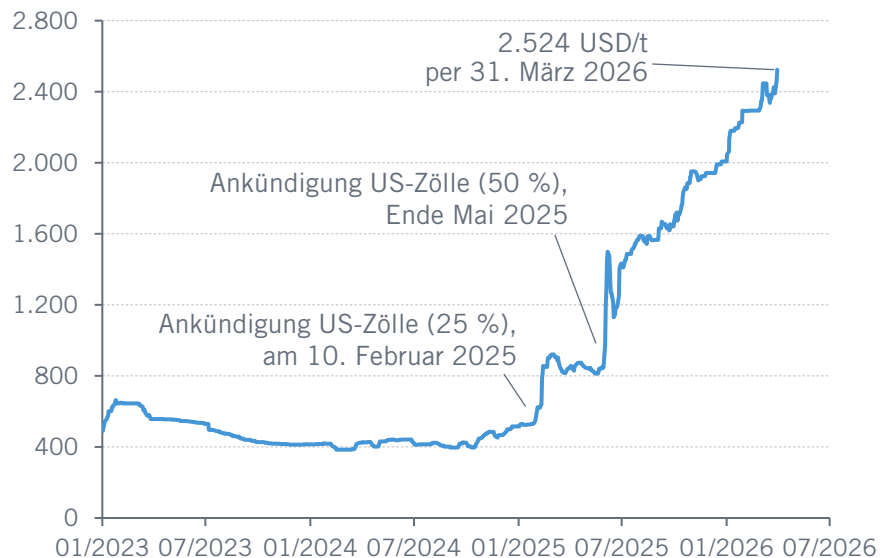
Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



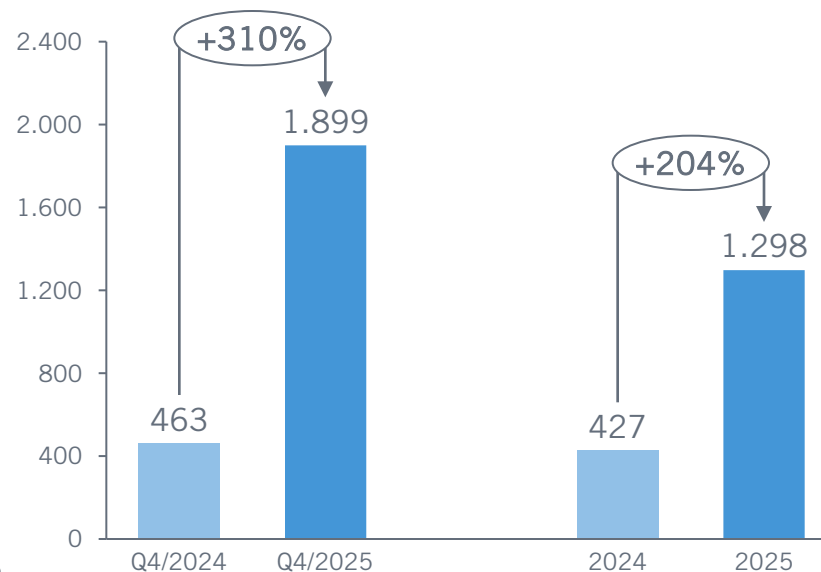
US-MIDWEST-PRÄMIENTWICKLUNG

US-ZOLLEINFLUSS DURCH PRÄMIENANSTIEG IN Q4 VOLLSTÄNDIG KOMPENSIERT

US-Prämienentwicklung (verzollt) in USD/t



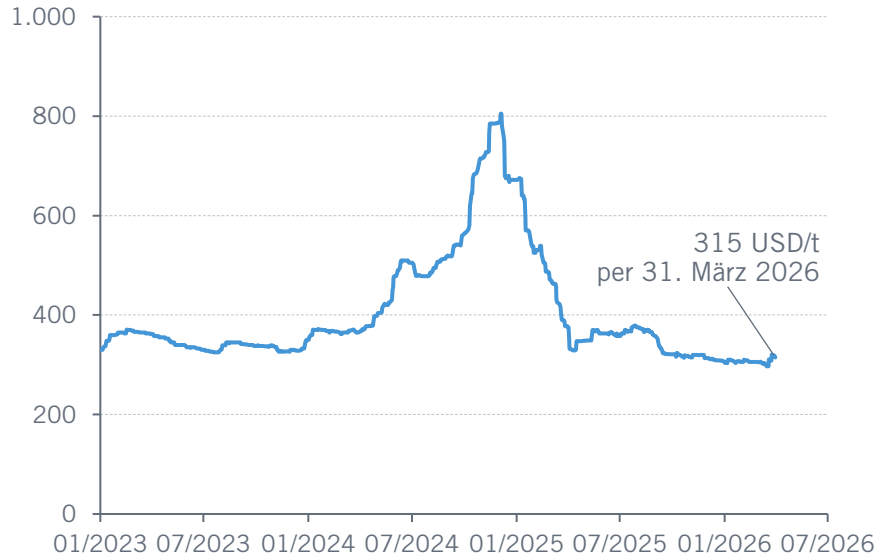
Ø US-Midwest-Prämie (verzollt) in USD/t



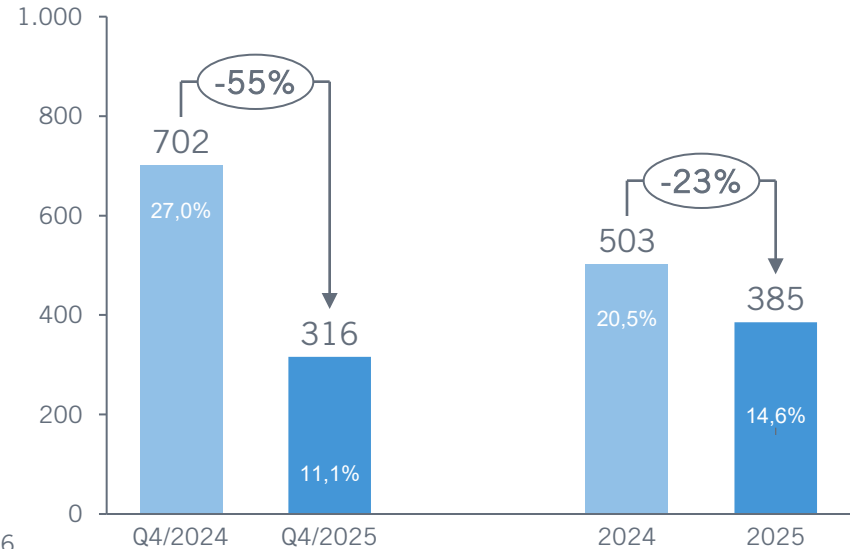
PREISENTWICKLUNG TONERDE

ATTRAKTIVES PREISNIVEAU UNTERSTÜTZT SEGMENT METALL

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



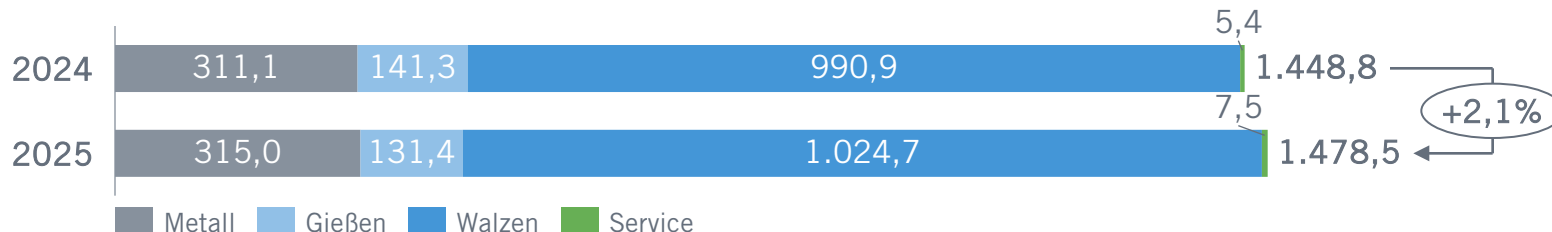
Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

ANSTIEG VON RUND +2 % INFOLGE DES HÖHEREN ALUMINIUMPREISES

Umsatzerlöse in Mio. EUR



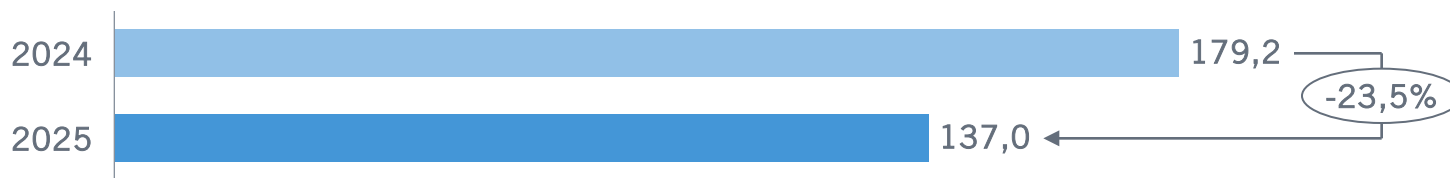
Umsatzüberleitung im Vergleich zu 2024 in Mio. EUR



EBITDA DER AMAG-GRUPPE

ZUFRIEDENSTELLENDEN ERGEBNIS IN SCHWIERIGEM UMFELD

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu 2024 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

ABWEICHUNGEN INFOLGE VERÄNDERTER RAHMENBEDINGUNGEN

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu 2024 in Mio. EUR



Segment Metall

- › Geringerer Primäraluminium-Absatz infolge einer temporär niedrigeren Anzahl aktiver Pots
- › Attraktive Aluminium- und Tonerdepreise sowie deutlicher Anstieg der US-Midwest-Prämie federten negativen Einfluss durch Wegfall der US-Zollbefreiung im Vorjahr spürbar ab
- › Ergebnisabweichung v.a. durch positive Bewertungseffekte von rund +9 Mio. EUR im Vorjahr

-11,5



Segment Gießen

- › Anhaltend herausforderndes Umfeld in der europäischen Automobilindustrie führte zu erhöhtem Absatz- und Preisdruck. Produktivitätsanstieg und hohe Flexibilität stabilisierten
- › Nachteilige Rahmenbedingungen in Europa verstärkten Herausforderungen in der Schrottverfügbarkeit und -preisentwicklung

-3,0



Segment Walzen

- › Signifikante Absatzanstiege bei industriellen Anwendungen sowie Verpackungsprodukten kompensierten marktbedingte Rückgänge in der Automobil- und Luftfahrtbranche
- › Veränderter Produktmix, verstärkter Wettbewerb, erhöhter Preisdruck (v.a. bei industriellen Anwendungen) und US-Zolleinflüsse dämpften Ergebnisqualität

-28,9

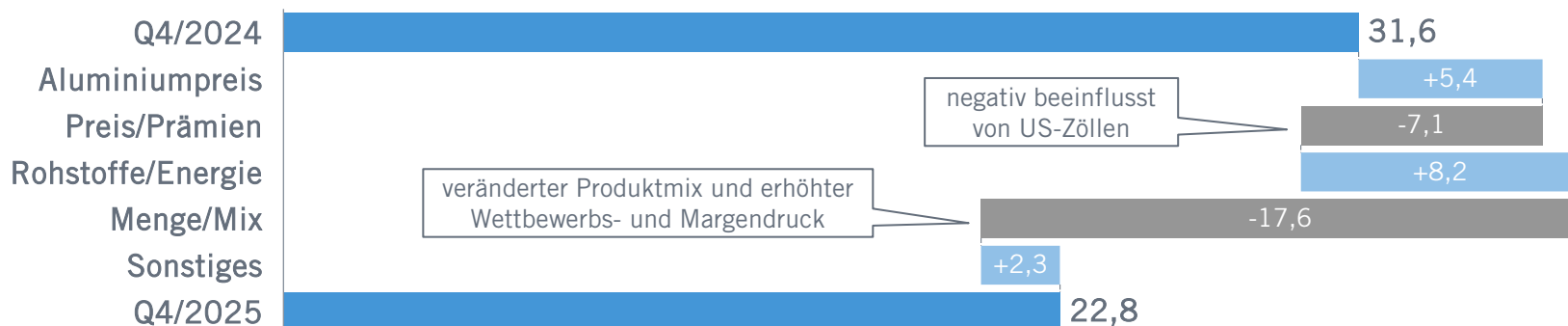
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IM 4. QUARTAL

RÜCKGANG DURCH VERÄNDERTEN PRODUKTMIX UND ERHÖHTEM WETTBEWERB

EBITDA in Mio. EUR



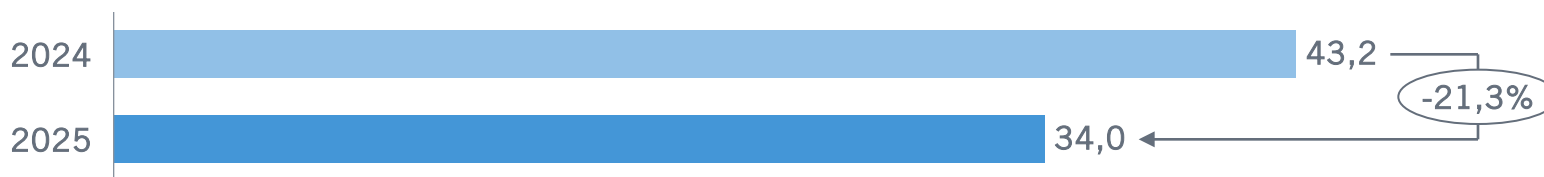
EBITDA-Überleitung im Vergleich zum 4. Quartal 2024 in Mio. EUR



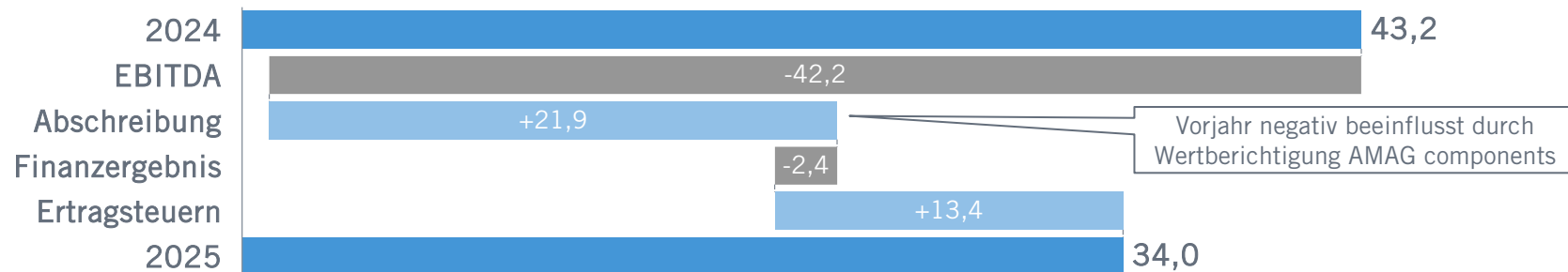
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

RÜCKGANG VOR ALLEM DURCH GERINGERES OPERATIVES ERGEBNIS

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2024 in Mio. EUR



CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

FREE CASHFLOW UM +263 % SIGNIFIKANT GESTEIGERT

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in 2025

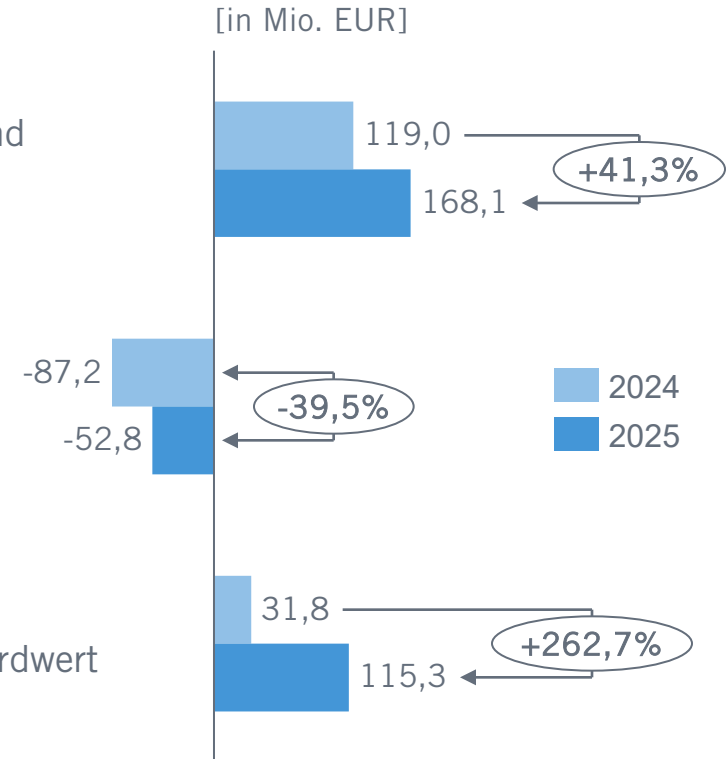
- › Solides operatives Ergebnis (EBITDA) von 137 Mio. EUR und Working-Capital-Optimierungen (v.a. weitere Reduktion des Metallbestands) führten zu deutlichem Anstieg

Cashflow aus Investitionstätigkeit in 2025

- › Gezielte Reduktion der Investitionsaktivitäten am Standort Ranshofen stärkten Liquidität

Free Cashflow in 2025

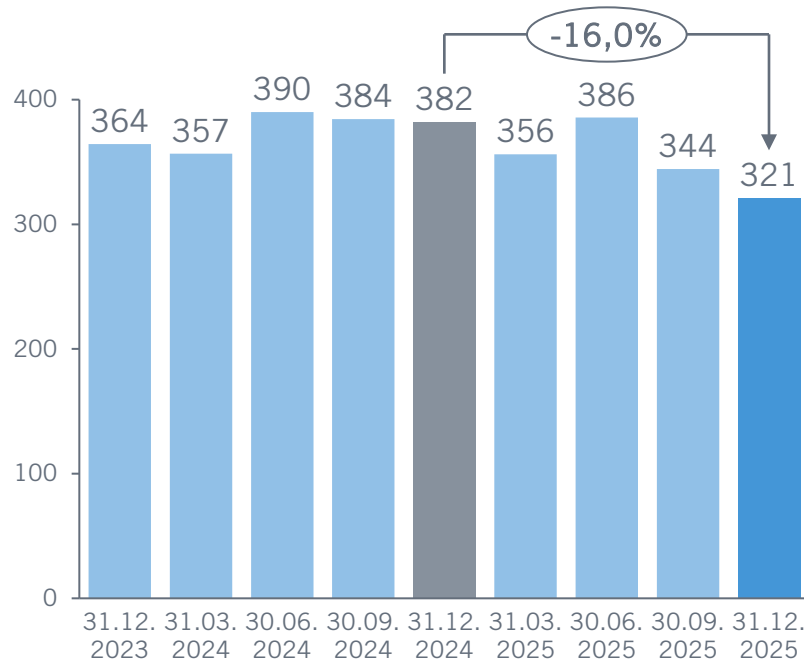
- › Free Cashflow erreichte mit über 115 Mio. EUR einen Rekordwert seit der Börsennotierung der AMAG Austria Metall AG



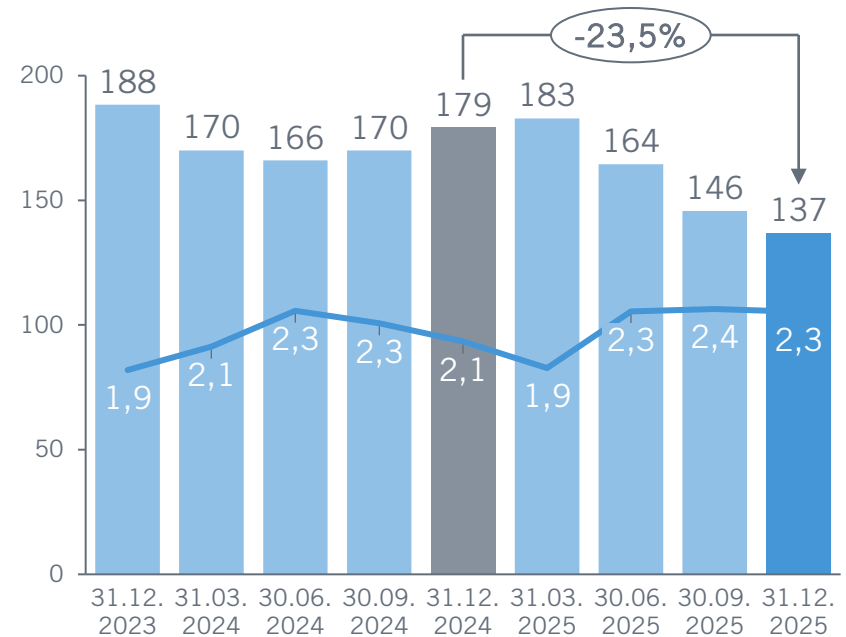
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (1/2)

NETTOFINANZVERSCHULDUNG DEUTLICH REDUZIERT; NET DEBT/EBITDA STABIL

Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA*

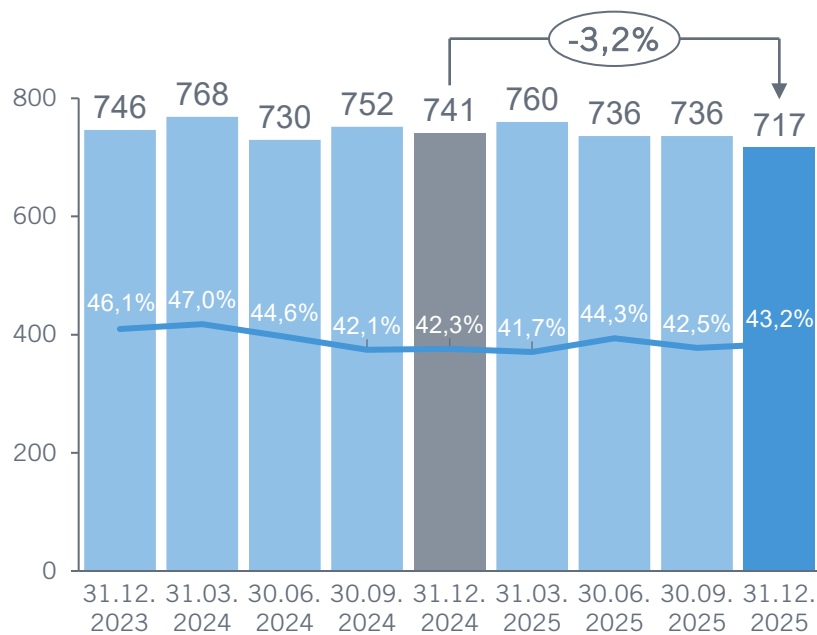


*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag.

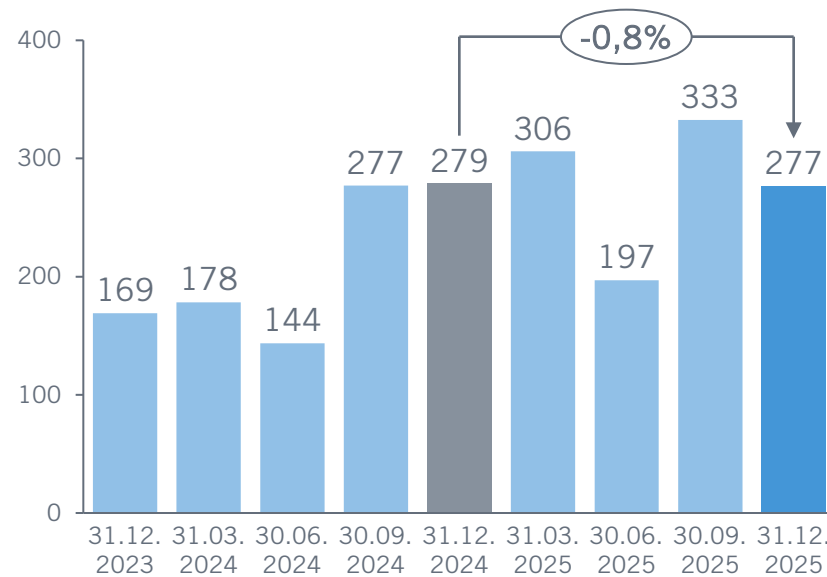
BILANZKENNZAHLEN DER AMAG-GRUPPE (2/2)

EIGENKAPITALQUOTE GESTEIGERT; ZAHLUNGSMITTEL AUF HOHEM NIVEAU GEHALTEN

Eigenkapital in Mio. EUR und Eigenkapitalquote in %



Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Mio. EUR

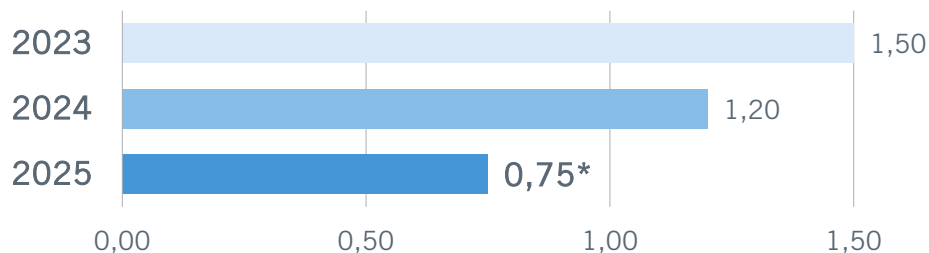


DIVIDENDE, AKTIE, AUSBLICK 2026

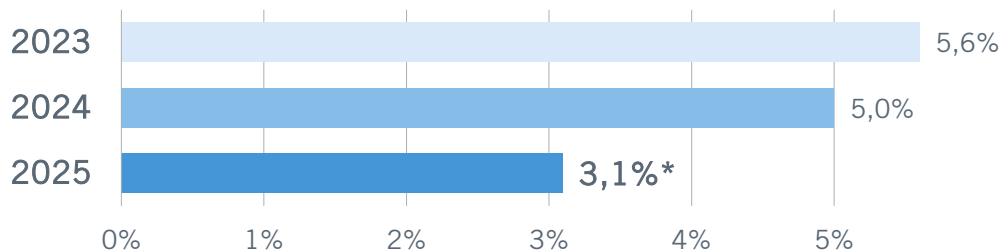
DIVIDENDENVORSCHLAG: 0,75 EUR JE AKTIE

DIVIDENDENRENDITE VON 3,1 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Vorschlag einer Dividende in Höhe von 0,75 EUR je Aktie
- › Abstimmung in der Hauptversammlung am 16. April 2026
- › Dividenden-Zahltag am 23. April 2026

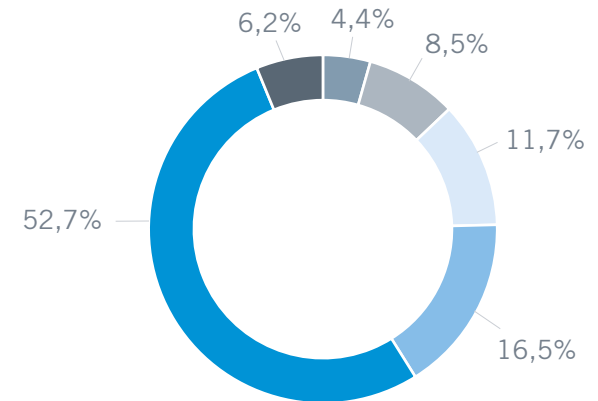
*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

Performance der AMAG-Aktie

[seit Börsengang bis 31. März 2026 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



- B&C Privatstiftung* **, Österreich
- Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG *, Österreich
- AMAG Arbeitnehmer Privatstiftung, Österreich
- Treibacher Industrieholding GmbH, Österreich
- Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH**, Österreich
- Streubesitz

* Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.

** Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

AUSBLICK 2026: AMAG-GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UPDATE ERFOLGT GEMEINSAM MIT Q1/2026-VERÖFFENTLICHUNG

- › Performance der operativen AMAG-Segmente stark abhängig von Preisentwicklungen und dem weiteren Verlauf der europäischen Konjunktur. Iran-Konflikt erhöht zusätzlich Unsicherheit am Markt
- › Segment Metall: Auslastungsanstieg bei Alouette in Richtung Vollauslastung zu erwarten. Derzeit stützen attraktive Marktpreise für Aluminium und Tonerde die Ergebnisqualität
- › Segment Gießen: Anhaltend herausforderndes Umfeld in der europäischen Automobilindustrie wirkt sich zunehmend auf externe Nachfrage nach Recycling-Gusslegierungen aus. Steigender Margendruck, v.a. durch erhöhte(n) Wettbewerb und Vormaterialkosten
- › Segment Walzen: Absatzanstieg erwartet; Luftfahrt bietet unverändert Wachstumspotenzial; Automobil bleibt herausfordernd, aber kurzfristig genutzte Marktchancen wirken positiv; Industrielle Anwendungen nach wie vor preissensitiv, aber absatzstark; Verpackung, Architektur und Sport werden stabil erwartet
- › Ergebnisprognose für 2026 in Form einer EBITDA-Bandbreite wird gemeinsam mit der Q1/2026-Veröffentlichung am 30. April 2026 kommuniziert

AMAG FEIERT 15-JÄHRIGES BÖRSEN-JUBILÄUM

BÖRSENGANG AM 8. APRIL 2011 WAR STRATEGISCHER MEILENSTEIN

- › Der Weg an die Wiener Börse legte den **Grundstein für** das, was heute am **Standort Ranshofen** vorzufinden ist – das modernste Aluminiumwalzwerk der westlichen Welt
- › In **Börsenstory** angekündigt, dass sich **AMAG** zum **Premiumlieferant** für Aluminiumwalzprodukte und Recycling-Gusslegierungen entwickeln wird
- › Mission accomplished:
 - › **Expansionsprojekte** im Ausmaß von über 500 Mio. EUR in den Jahren **2014** und **2017** in Betrieb genommen
 - › Erfolgreicher Aufbau eines **hochkompetenten** und **zuverlässigen AMAG-Teams**
 - › **Jährliche Dividendenausschüttung** seit dem IPO von insgesamt deutlich über 500 Mio. EUR



Opening Bell made by AMAG in Ranshofen

AMAG Ranshofen: State-of-the-Art Walzwerk und Gießerei



AMAG.

AUSTRIA METALL

GENERALDEBATTE

AMAG.

AUSTRIA METALL

2. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

3. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025.

4. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025.

5. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026.

6a. Punkt der Tagesordnung

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026.

6b. Punkt der Tagesordnung

Wahl des Prüfers der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026.

7. Punkt der Tagesordnung

Wahlen in den Aufsichtsrat.

8. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats.

9a. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben, gegebenenfalls zur Einziehung eigener Aktien, sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen unter Widerruf der mit Hauptversammlungs-beschluss vom 11. April 2024 zum Tagesordnungspunkt 10a erteilten entsprechenden Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien.

9b. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands gemäß § 65 Abs. 1b AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine andere Art der Veräußerung als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot und über einen allfälligen Ausschluss des Wiederkaufsrechts (Bezugsrecht) der Aktionäre zu beschließen unter Widerruf der mit Hauptversammlungs-beschluss vom 11. April 2024 zum Tagesordnungspunkt 10b erteilten entsprechenden Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien.

AMAG.

AUSTRIA METALL

ABSTIMMUNG

2. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

3. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025.

4. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025.

5. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026.

6a. Punkt der Tagesordnung

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026.

6b. Punkt der Tagesordnung

Wahl des Prüfers der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026.

7. Punkt der Tagesordnung

Wahlen in den Aufsichtsrat.

8. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats.

9a. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die neuerliche Ermächtigung des Vorstands bis maximal 30 Monate ab dem Tag der Beschlussfassung mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals zu erwerben, gegebenenfalls zur Einziehung eigener Aktien, sowie über die Festsetzung der Rückkaufsbedingungen unter Widerruf der mit Hauptversammlungs-beschluss vom 11. April 2024 zum Tagesordnungspunkt 10a erteilten entsprechenden Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien.

9b. Punkt der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands gemäß § 65 Abs. 1b AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine andere Art der Veräußerung als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot und über einen allfälligen Ausschluss des Wiederkaufsrechts (Bezugsrecht) der Aktionäre zu beschließen unter Widerruf der mit Hauptversammlungs-beschluss vom 11. April 2024 zum Tagesordnungspunkt 10b erteilten entsprechenden Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien.

AMAG.

AUSTRIA METALL

AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen Österreich
Telefon: +43 (0) 7722 8010
E-Mail: office@amag.at
Web: www.amag.at

